

Universität Leipzig
Theologische Fakultät

Studienordnung für den Bachelorstudiengang Judentum in Tradition und Gegenwart an der Universität Leipzig

Vom 29. August 2022

Aufgrund des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 1. Juni 2022 (SächsGVBl. S. 381), hat die Universität Leipzig am 24. März 2022 folgende Studienordnung erlassen.

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Bachelorstudiums
- § 11 Abschluss des Bachelorstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Mitwirkungspflichten
- § 14 Nachteilsausgleich
- § 15 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage

Studienablaufplan/Modulübersichtstabelle/Modulbeschreibungen¹

¹ Modulbeschreibungen werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Judentum in Tradition und Gegenwart Ziele, Inhalte und Aufbau des Bachelorstudienganges Judentum in Tradition und Gegenwart mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.).

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch ein Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung gem. § 17 SächsHSFG (insbesondere allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife) oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis nachgewiesen.
- (2) Fachspezifische Zugangsvoraussetzung ist: der Nachweis von Englischkenntnissen auf dem Niveau B2 entsprechend des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen.

§ 3

Studienbeginn

Das Studium kann zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

§ 4

Studiendauer und Studienvolumen

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Bachelorarbeit sechs Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes für das Bachelorstudium Judentum in Tradition und Gegenwart entspricht 180 Leistungspunkten.
- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Näheres

legt die fakultätsübergreifende Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums in der jeweils geltenden Fassung fest. Der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag der/des Studierenden über den Anteil des Teilzeitstudiums.

§ 5

Gegenstand des Studiums und Studienziele

- (1) Das Studium soll die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten vorbereiten und ihnen die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie zu wissenschaftlicher Arbeit, zu selbständigem Denken und zu verantwortungsbewusstem Handeln befähigt werden. Damit werden die Grundlagen für berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und für die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Weiterbildung geschaffen.
- (2) Insbesondere sollen die Studierenden befähigt werden, die unterschiedlichen Prozesse, Ausrichtungen und Erscheinungsformen von Judentum in ihren religiösen und sozialen Verflechtungen in Geschichte und Gegenwart zu erforschen. Sie werden gezielt auf die Anforderungen weiterführender Studiengänge vorbereitet, die zum Abschluss eines Mastergrades und darüber hinaus führen. Sie beherrschen den angemessenen Umgang mit sprachlichen und sprachtheoretischen Phänomenen, sind interkulturell und religiös aussagefähig zu Themen des historischen und gegenwärtigen Judentums.
- (3) Der Studiengang Judentum in Tradition und Gegenwart wird mit dem Bachelor of Arts als ersten berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

§ 6

Vermittlungsformen

- (1) Vermittlungsformen sind
 - Vorlesung
 - Seminar

- Übung
 - Praktikum.
 - Sprachkurs
 - Kolloquium
- (2) Die Modulverantwortlichen können festlegen, dass eine Lernplattform begleitend zum Präsenzstudium für die Vermittlung von Lehrinhalten eingesetzt wird.

§ 7

Tutorien

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden statt.

§ 8

Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) Das Bachelorstudium (B.A.) setzt sich aus einem Kernfach sowie dem Wahlbereich zusammen.
- (2) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 2) verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.
- (3) Das Studium ist wie folgt strukturiert: Das Kernfach (KF) umfasst 150 LP inklusive der Schlüsselqualifikationen im Umfang von insgesamt 30 LP und der Bachelorarbeit im Umfang von 10 LP. Der Bereich der Schlüsselqualifikationen umfasst 30 LP, davon 20 LP aus dem Bereich der fakultätsintern angebotenen fachbezogenen Schlüsselqualifikationen und 10 LP aus dem Bereich fakultätsübergreifender Angebote der Schlüsselqualifikationen nach Wahl der Studierenden. Der Wahlbereich

(WB) umfasst 30 LP, die aus dem Angebot des Wahlbereichs der Geistes- und Sozialwissenschaften gewählt werden können. Es wird empfohlen, mindestens 3 fachlich zusammengehörende Module zu wählen.

- (4) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module beinhalten abgrenzbare Stoffgebiete, die in einem fachlichen oder thematischen Zusammenhang stehen. Sie umfassen fachlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art und schließen mit Modulprüfungen ab. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die in der Regel aus einer, aber nicht mehr als zwei Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Ein Modul umfasst in der Regel 5 oder 10 Leistungspunkte. Es gibt drei Grundformen von Modulen:

1. Pflichtmodule: diese haben alle Studierenden zu belegen;
2. Wahlpflichtmodule: die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen;
3. Wahlmodule: die Studierenden können Module aus dem Angebot der Theologischen Fakultät, der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Regionalwissenschaften, der Philologischen Fakultät, der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie, der Fakultät für Mathematik und Informatik sowie weiteren Fakultäten, mit denen die Theologische Fakultät entsprechende Kooperationsvereinbarungen unterhält wählen. Die Belegung eines Wahlfaches im Umfang von 30 LP wird empfohlen.

- (5) Das Bachelorstudium beinhaltet folgendes Praktikum im Wahlpflichtbereich: 01-MJD-PR01 Praktikum (in einer jüdischen Einrichtung) im Umfang von ca. sechs Wochen in der vorlesungsfreien Zeit. Praktika sind vor Beginn bei dem/der zuständigen Hochschullehrer/in zu beantragen.

- (6) Die Module:

- MJD-AJP2-Modern Torah Interpretation
- MJD-3333-Research Colloquium

werden in englischer Sprache abgehalten und durchgeführt.

- (7) Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend in der Regel im dritten Studienjahr verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 10 Leistungspunkten verbunden.

§ 9

Auslandsaufenthalt

- (1) Ein Auslandsaufenthalt wird grundsätzlich empfohlen. Er ist von den Studierenden selbst (mit der Unterstützung der jeweils verantwortlichen Einrichtung) zu organisieren. Studierende, die sich die im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen anrechnen lassen möchten, wird empfohlen, vor dem Auslandsaufenthalt eine Studienfachberatung wahrzunehmen und eine Studienvereinbarung abzuschließen. Bei Wahl des Moduls 01-MJD-PR02 „Fachnahe Auslandserfahrung“ ist der Auslandsaufenthalt vor Beginn bei dem/ der zuständigen Hochschullehrer/in zu beantragen.
- (2) Die im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen können auf Antrag nach § 16 der Prüfungsordnung angerechnet werden.

§ 10

Module des Bachelorstudiums

- (1) Der Bachelorstudiengang Judentum in Tradition und Gegenwart umfasst die in der Anlage dargestellten Module des Kernfachs sowie Module des Wahlbereiches.
- (2) Die Module des Wahlbereichs finden sich in der Anlage der Studienordnung des Studienganges, dem diese Module entnommen sind. Regelungen zu den Modulen des Wahlbereichs, die keinem Studiengang entnommen sind, finden sich in den Ordnungen für die Wahlmodule der Fakultäten. Regelungen zu den fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationsmodulen trifft die Ordnung über die fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationsmodule.

§ 11

Abschluss des Bachelorstudiums

Das Bachelorstudium wird mit der Bachelorprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Bachelorarbeit sowie aus dem betreuten Praktikum mit Praktikumsbericht zusammensetzt.

§ 12

Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studiemöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und auf allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater/innen. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Studierende sollen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch keinen Leistungsnachweis erbracht haben.

§ 13

Mitwirkungspflichten

Studierende sind verpflichtet, unter Nutzung der von der Universität Leipzig bereitgestellten Zugangsdaten (Uni-Login) alle Informationen, die im Webportal des Studienportals AlmaWeb oder auf dem bereitgestellten studentischen E-Mail-Konto eingehen, regelmäßig, d.h. mindestens einmal pro Woche abzurufen und damit zur Kenntnis zu nehmen.

§ 14

Nachteilsausgleich

Einem/ Einer Studierenden, der/ die

1. aufgrund einer Behinderung oder chronischen Erkrankung
 2. während der Schwangerschaft, nach der Entbindung und in der Stillzeit
- in der Durchführung und Organisation des Studiums erheblich beeinträchtigt ist, wird auf Antrag ein chancengerechter und angemessener Nachteilsausgleich gewährt. Zum Nachweis kann die Vorlage eines ärztlichen und in Zweifelsfällen eines amtsärztlichen Attestes verlangt werden.

§ 15

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt am 1. Oktober 2022 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
- (2) Diese Studienordnung wurde vom Fakultätsrat der Theologischen Fakultät am 7. Dezember 2021 beschlossen. Sie wurde am 24. März 2022 durch das Rektorat genehmigt.

Leipzig, den 29. August 2022

Professor Dr. Eva Inés Obergfell
Rektorin

Anlage zur Studienordnung des Studienganges Bachelor of Arts Judentum in Tradition und Gegenwart Studienablaufplan/ Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation			1./4.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
01-DKE-SKH1 Hebräisch I			1.	P	1	150	5
Sprachkurs "Hebräisch I" (4SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Semester				
01-MJD-1111 Propädeutikum			1.	P	1	150	5
Übung "Einführung in die biblischen Traditionen" (2SWS)							
Vorlesung "Geschichte Israels" (2SWS)							
Übung "Tagesexkursion" (1SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
03-003-1023 Einführung in die Religionswissenschaft			1.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die Religionswissenschaft" (2SWS)							
Seminar "Einführung in die Religionswissenschaft" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
Fachnahe Schlüsselqualifikation (Module im Umfang von 20 LP aus 01-DKE-SKG1, -SKG2, 01-MJD-ARA, 01-SQM-33, -34 und 31-MJD-MI01)			2./3./4.	P	1	600	20
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
Wahlbereichsplatzhalter			2./3./4./5./6.	P	1	900	30
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				

01-DKE-SKH2 Hebräisch II		2.	P	1	150	5
Sprachkurs "Hebräisch II" (4SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul Hebräisch I (01-DKE-SKH1) oder gleichwertige Kenntnisse				
	Modulturnus:	jedes Semester				
01-MJD-AJ01 Antikes Judentum		2.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung ins Judentum" (2SWS)						
Übung "Quellenlektüre" (2SWS)						
Vorlesung "Antikes Judentum" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
01-MJD-AJP2 Modern Torah Interpretation		3.	P	1	300	10
Vorlesung "Tora" (2SWS)						
Übung "Texte der Tora" (2SWS)						
Seminar "Auslegungen der Tora" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Grundkenntnisse des Hebräischen/Ein Semester Hebräischer Sprachausbildung, sei es biblisches oder modernes Hebräisch, sollte den Zugang zu dieser Sprache eröffnet haben.				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
01-MJD-RV01 Religionsvergleich		3.	P	1	300	10
Seminar "Religionsphilosophie" (2SWS)						
Vorlesung "Religionsvergleich" (2SWS)						
Vorlesung "Dogmatik" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul 03-003-1023 "Einführung Religionswissenschaft"				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
01-MJD-RJ01 Rabbinisches Judentum		4.	P	1	300	10
Seminar "Rabbinisches Judentum" (2SWS)						
Übung "Lektüre/Interpretationsübung" (4SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
Wahlpflichtplatzhalter (Module im Umfang von 20 LP aus 01-MJD-PR01, -PR02 und -RJ02)		5.	P	1	600	20
	Teilnahmevoraussetzungen:					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
01-MJD-3333 Research Colloquium		5.	P	1	150	5
Kolloquium "Forschungskolloquium" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Besuch der Pflichtmodule des 1.-4. Fachsemesters. Ausnahmen sind nach Rücksprache mit der Leitung des Kolloquiums möglich.				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				

01-MJD-2222		6.	P	1	300	10
Extremismus und Antisemitismus						
Vorlesung "Religionssoziologie" (2SWS)						
Seminar "Extremismus und Antisemitismus" (2SWS)						
Übung "Soziologie" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Semester				
01-MJD-JMR1		6.	P	1	300	10
Judentum als moderne Religion						
Vorlesung "Judentum als moderne Religion" (2SWS)						
Seminar "Judentum als moderne Religion" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Modulen Propädeuticum (01-MJD-1111) und Religionswissenschaft (03-003-1023)				
	Modulturnus:	jedes Semester				
Bachelorarbeit					300	10
Summe:					5400	180

Wahlpflichtmodule Bachelor of Arts Judentum in Tradition und Gegenwart

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
01-DKE-SKG1 Griechisch I			2./3./4.	WP	1	300	10
Sprachkurs "Griechisch I" (8SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Semester					
01-MJD-ARA Aramäisch			2./3./4.	WP	1	150	5
Sprachkurs "Aramäisch" (3SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul 01-DKE-SKH1					
	Modulturnus:	jährlich					
01-DKE-SKG2 Griechisch II			3./4.	WP	1	300	10
Sprachkurs "Griechisch II" (8SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul Griechisch I (01-DKE-SKG1) oder gleichwertige Kenntnisse					
	Modulturnus:	jedes Semester					
01-SQM-33 Modernes Hebräisch Einführung			3./5.	WP	2	300	10
Sprachkurs "Modernes Hebräisch I" (4SWS)							
Sprachkurs "Modernes Hebräisch II" (4SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
01-SQM-34 Modernes Hebräisch für Fortgeschrittene			3./5.	WP	2	300	10
Sprachkurs "Modernes Hebräisch III" (4SWS)							
Sprachkurs "Modernes Hebräisch IV" (4SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul 01-SQM-33 oder vergleichbare Kenntnisse					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
31-MJD-MI01 Jiddisch			3.–4.	WP	2	150	5
Sprachkurs "Jiddisch I" (2SWS)							
Sprachkurs "Jiddisch II" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
01-MJD-PR01 Praktikum (in einer jüdischen Einrichtung)			5.	WP	1	300	10
Übung "Einführungs- und Auswertungskurs Praktikum" (1SWS)							
Praktikum "Praktikum" (0SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Modulen 03-003-1023 und 01-MJD-RV01					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					

01-MJD-PR02 Fachnahe Auslandserfahrung			5.	WP	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
01-MJD-RJ02 Vertiefung Rabbinisches Judentum Ergänzungsmodul			5.	WP	1	300	10
Vorlesung "Spätantike" (2SWS)							
Seminar "Rabbinisches Judentum" (2SWS)							
Übung "Lektüre/Interpretationsübung" (4SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul 01-MJD-RJ01					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					